



Hochmotiviertes Helfer-Team: Vor der Information für die ehrenamtlichen Helfer des Naturfilmfestivals Green Screen war Fototermin im grünen Helfershirt am Strand. Für das Jubiläumsfestival werden noch weitere Helfer gesucht. KARKOSSA-SCHWARZ

Über 100 freiwillige Helfer für das Jubiläumsfestival

Green Screen Naturfilmfestival vom 14. bis 18. September / Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

ECKERNFÖRDE Noch 15 Wochen – dann beginnt das 10. Internationale Naturfilmfestival Green Screen in Eckernförde. Fünf Tage, vom 14. bis 18. September, ist das Ostseebad dann erneut das Mekka der Naturfilme, in dem sich Filmmacher aus aller Welt treffen. 203 Filme aus 23 Ländern sind eingegangen. Die Jury hat bereits getagt, die Nominierungen und die Programmauswahl steht. 86 Langfilme, fünf Doppelprogramme, drei Kurzfilmprogramme und ein Schulfilmprogramm sind zu sehen.

Rund 16 000 Zuschauer werden zu den Vorführungen an den sechs Spielstätten – Stadthalle, Ratssaal, Turnhalle der Willers-Jessen-Schule, Ostsee-Info-Center, Haus und Galerie 66 – erwartet. Viel Arbeit für das Green Screen-Team, die ohne die ehrenamtliche Arbeit vieler Freiwilliger nicht zu

leisten ist. Am Montagabend hatte der Vorstand des Fördervereins Green Screen zum ersten Helfertreffen ins Stadthalenrestaurant eingeladen. Die Vorsitzende Ulrike Lafrenz konnte 80 von über 100 freiwilligen Helfern begrüßen – unter ihnen auch 15 neue. Carsten Füg aus dem Green Screen-Bü-

„Wir sind froh und dankbar über jeden, der uns bei den Aktionen im Vorfeld und an den fünf Tagen selbst unterstützt.“

Carsten Füg
Green Screen-Team

ro stellte ihnen die Bereiche vor, in denen ehrenamtliches Engagement dringend gebraucht wird: Ticketing, Kinokassen, Technik/Schaustätten, Schulen/Jugend und die Galaveranstaltungen.

Einige Neuerungen sind in diesem Jahr geplant. Aus gegebenem Anlass soll im Juni eine Jubiläumszeitung in Eckernförde verteilt werden. „Zu unserem Zehnjährigen soll die Jubiläumszeitung eine Einstimmung auf unser Festival sein“, erklärte Ulrike Lafrenz. Das Programmheft erscheint wie gewohnt im Juli. Wenige Tage vor Beginn des Festivals wird in der Kieler Straße ein Infostand aufgebaut, um noch einmal kräftig die Werbetrommel zu rühren.

Auch das Zeitschema wird verändert. Am Dienstag, 13. September, veranstaltet Green Screen die Eckernförder Gespräche, um einen Tag später, am 14. September, mit einer Gala das zehnte Naturfilmfestival in der Stadthalle zu eröffnen. An diesem Tag gibt es eine Retrospektive: Gezeigt werden die Siegerfilme aus den

Jahren 2007 bis 2015.

Um die Wertschätzung der Arbeit der Jungfilmer stärker als bislang in den Vordergrund zu rücken, ist am Sonnabend, 17. September, mittags die Preisverleihung für die besten Jugendfilme im Carls geplant.

Eine große Erleichterung für das Ticketing-Team ist die Einrichtung eines Online-Bestellformulars, das sich besonders an auswärtige Zuschauer wendet. Eine gute Nachricht für alle Familien: Es gibt eine Ermäßigung, sowohl für die Eltern als auch für Kinder (jeder Film kostet dann 4 Euro Eintritt).

„Wir sind froh und dankbar über jeden, der uns bei den Aktionen im Vorfeld und an den fünf Tagen selbst unterstützt“, sagt Carsten Füg.

S. Karkossa-Schwarz

>GreenScreen, Tel. 04351/470043,
info@greenscreen-festival.de